Zehn Jahre

sozialistische

Kollektive

Am 3. Januar 1959 forderten die Mitglieder der Jugendbrigade "Nikolai Mamai" im Elektrochemischen Kombinat Bitterfeld zum Wettbewerb um den Titel "Brigade der sozialistischen Arbeit" auf. Dieser Aufruf - die Geburtsurkunde sozialistischen Gemeinschaftsder arbeit - war der Ausdruck dafür, daß die Jugendbrigade / "Nikolai Mamai" die richtigen Schlußfolgerungen aus den Beschlüssen des

V. Parteitages gezogen hatte. Sie hatte erkannt, daß die von der Partei gestellten neuen, höheren Aufgaben mit Notwendigkeit einen neuen Inhalt der Gemeinschaftsarbeit verlangten, eine Gemeinschaftsarbeit, die die volle Entfaltung aller Talente und Fähigkeiten der Werktätigen, die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten fördert. Diese Erkenntnis drückte sich in der Lo-

sung "Sozialistisch arbeiten, lernen und leben" aus, drei Ziele, die eine untrennbare Einheit bilden.

Die Massenbewegung der sozialistischen lektive hat in den Betrieben unseres Kreises die größten Erfolge erzielt, wo sich die Parteileitungen und unter ihrer Führung die Mitglieder der Parteiorganisationen mit ihrer ganzen Kraft für Förderung der Gemeinschaftsarbeit setzt haben. Das setzte voraus, daß sich unsere Genossen nicht nur mit an die Spitze der Bewegung stellten, sondern auch eine aktive politische Arbeit in den gesellschaftlichen Organisationen, vor allem in den Gewerkschaftsgruppen und in der FDJ, leisteten.

Von den aus dem Studium der Materialien des

Plenums des Zentralkomitees gewonnenen Erkenntnissen ausgehend, besteht die wichtigste Lehre aus der bisherigen Entwicklung der sozialistischen Kollektive darin. daß sich eine solche Massenbewegung am erfolgreichsten dort entwickelt. WO es die Parteileitungen durchgesetzt haben, daß sie voll in die tägliche Leitungstätigkeit der staatlichen Leiter und der gesellschaftlichen Organisationen einbezogen

Uber sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu Weltspitzenleistungen

Heute haben wir in den Betrieben des Kreises mehr als ein Beispiel dafür, daß dort, wo es eine klare 'Perspektive des Betriebes gibt, und jeder Werktätige dazu angeregt wird, sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft seines Betriebes zu beteiligen, auch die Bewegung der sozialistischen Kollektive einen großen Aufschwung erlebt.

งงภากากากากากกากกากกากกากการกากกา

Die sozialistischen Kollektive weiter fördern

Die Kreisleitung Bitterfeld hat die Grundorganisationen aller Betriebe des Kreises aufgefordert, zu folgenden Fragen Analysen auszuarbeiten und daraus konkrete Schlußfolgerungen zu ziehen:

0 Wie wird in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit darum gerungen, wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen zu vollbringen, Vorlauf auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung zu schaffen bzw. vorhandenen Vorlauf weiter auszubauen?

Wie werden die Kollektive befähigt, an der weiteren komplexen sozialistischen Rationalisierung, Mechanisierung und Automatisierung der Produktion teilzunehmen?

% Wie ist die Neuererbewegung entwickelt, welche Erfahrungen und Ergebnisse gibt es in der Zusammenarbeit von jungen Facharbeitern und der jungen Intelligenz mit erfahrenen Facharbeitern und Wissenschaftlern bei der Entwicklung des kollektiven Neuerertums zur Erreichung von Pionierleistungen auf aller* Gebieten?